

Jahresbericht der Feuerwehr Bielefeld 2015



	2015	2014	Absolute Veränderung	Prozentuale Veränderung
Brand	1252	1259	-7	0,01
Hilfeleistungen	2411	1655	+ 756	+ 45,7
Rettungsdienst	45980	43940	+ 2040	+ 4,6

Menschenrettung bei Bränden

- Gerettete Personen nach Bränden **66 (161)**
- Verletzte **62 (81)**
- Brandtote **1 (3)**



Rauchmelderauslösungen in Privaten Haushalten

- Die Feuerwehr wurde 2015 (2014) zu 90(95) Auslösungen privater Rauchmelder gerufen.
- 21(31) mal war ein realer Brand der Auslösegrund



Bielefeld

Feuerwehramt

Besondere
Einsätze im Jahr 2015

Orkantief Felix 11.1.2015 beschert der Feuerwehr 30 Einsätze



Baum fällt: 23 Mal rückte die Feuerwehr aus, um umgestürzte Bäume von der Fahrbahn zu sammeln. - © FOTOS: CHRISTIAN MATHIESEN



Sturm beschert Feuerwehr 30 Einsätze

Bäume auf der Fahrbahn, lose Dachpfannen und ein umgestürzter Telefonmast hielten die Wehrleute in Atem

VON ALEXANDRA BUCK

■ **Bielefeld.** So schlimm wie befürchtet hat Sturmtief Felix der Stadt nicht zugesetzt – dennoch hatte die Feuerwehr an diesem Wochenende alle Hände voll zu tun. 30 Mal mussten die Wehrleute ausrücken.

Gegen 14 Uhr ging es am Samstag los, den letzten Sturm-Einsatz bewältigte die Feuerwehr am Sonntag um 10 Uhr. Besonders betroffen von den Sturmböen war der Bielefelder Süden. Hier war die Wehr am häufigsten unterwegs.

Insgesamt 23 Mal hatten die Helfer im Stadtgebiet umgestürzte Bäume von der Fahrbahn zu räumen. Die B 68 etwa musste wegen der Aufräumarbeiten zeitweise komplett gesperrt werden, weil hier mehrere Bäume zu entfernen waren. Unter anderem an der Erwinstraße, der Paul-Schwarze-Straße und der Gütersloher Straße lagen ebenfalls Bäume auf der Fahrbahn.

Fünf Mal hieß es im Westen der Stadt „Baum auf der Straße“, sieben Mal rückten die Wehrleute in die Innenstadt aus, um Bäume von der Straße und



Baum fällt: 23 Mal rückte die Feuerwehr aus, um umgestürzte Bäume von der Fahrbahn zu sammeln.



Arbeitsreiches Wochenende: Die Feuerwehr sperrte die Osnabrücker Straße, weil hier mehrere Bäume entfernt werden mussten.

Gehwegen zu räumen. An der Dornberger Straße war gar ein Baum auf ein Haus gefallen. Im Norden gab es nur zwei Einsätze dieser Art. Vier Einsätze „Unwetter sonstige“ absolvierten die Wehrleute. „Das kann ein umgekippter Bauzaun oder ähnliches sein“, sagt Björn Buschkamp von der Berufsfeuerwehr. Auch hier war mit drei Einsätzen der Süden am stärksten betroffen, einmal rückte die Feuerwehr in den Westen aus. Dreimal rückte die Wehr we-

gen sturmbedingter Gebäudeschäden aus. Den aufwendigsten Einsatz bescherte der Feuerwehr das Dach der Karibahn an der Osnabrücker Straße (B 68), das sich löste. „Der Wind hatte die Bleche aus den Verankerungen gehoben und sie drohten, auf die Fahrbahn der B 68 zu fliegen.“ So rückte die Berufsfeuerwehr zusammen mit den Löschabteilungen Brackwede und Quelle am Samstag gegen 20.30 aus und brachten rund 400 Sandsäcke auf das

Dach. Weil die Feuerwehr kein großes Sandsacklager hat, mussten während des Einsatzes weitere Säcke befüllt werden. Daher konnte die Feuerwehr erst gegen 0.30 Uhr wieder abrücken. 28 Einsatzkräfte waren vor Ort. Auch das Dach des Theaters am Alten Markt machte angesichts der kräftigen Böen schlapp. Am Sonntag gegen zehn Uhr rückte die Feuerwehr aus und hängte die Dachpfannen wieder ein. Auch in Gadderbaum flogen am Samstag Dach-

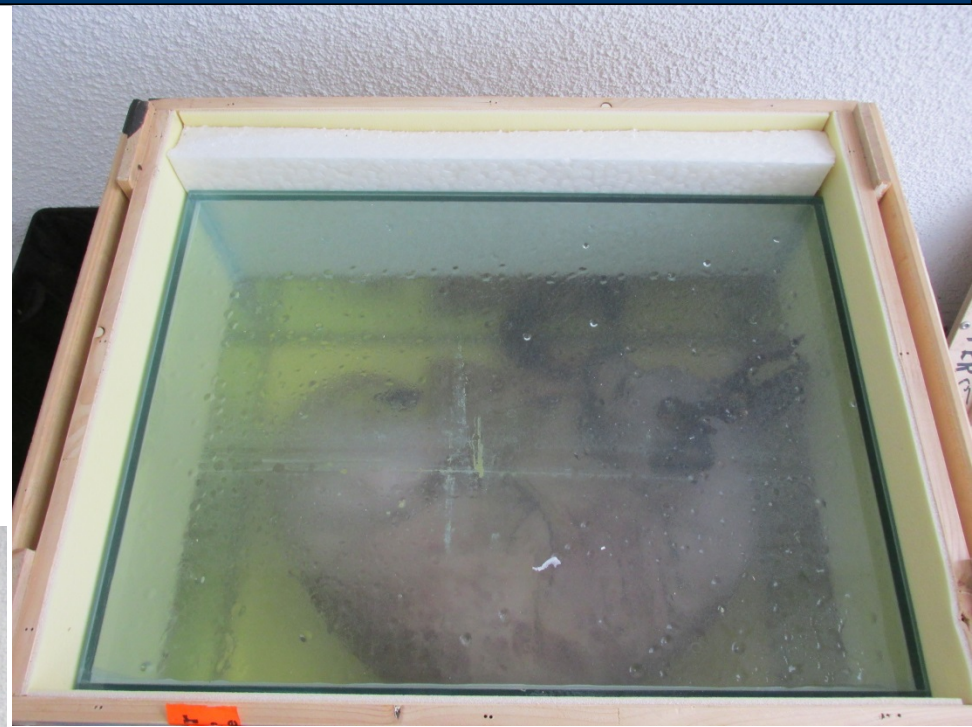
pfannen – die von der Feuerwehr wieder eingesetzt wurden. Neben vielen umgestürzten Bäumen beugte sich außerdem ein Telefonmast am Netzweg in Sennestadt dem Wind, kippte und musste wegeräumt werden.



Die A 2 sorgt immer für ausreichend Arbeit für die Feuerwehr (Sattelzug Ende Januar)



Gefahrguteinsatz – austretendes Formalin in einer Kunstsammlung



Ein in Formalin
eingelegerter Tierkörper

Wieder A 2 Mitte Februar Viehtransporter gegen Sattelzug

Bielefeld
Feuerwehramt



Dachstuhlbrand Schattenstrasse





200 Sturmeinsätze

Kirchturmhahn fliegt von der Petrikirche



Schelpmilser Weg Brandsanierungsfirma (4/2016)



PKW gegen Bus - patientenschonende Rettung

Bielefeld
Feuerwehramt



Das größte Feuer in 2015

Bielefeld
Feuerwehramt



Palmowski 5/2015



Deckeneinsturz Artur Ladebeck Strasse



Wasserrohrbruch Jahnplatzforum

Bielefeld
Feuerwehramt



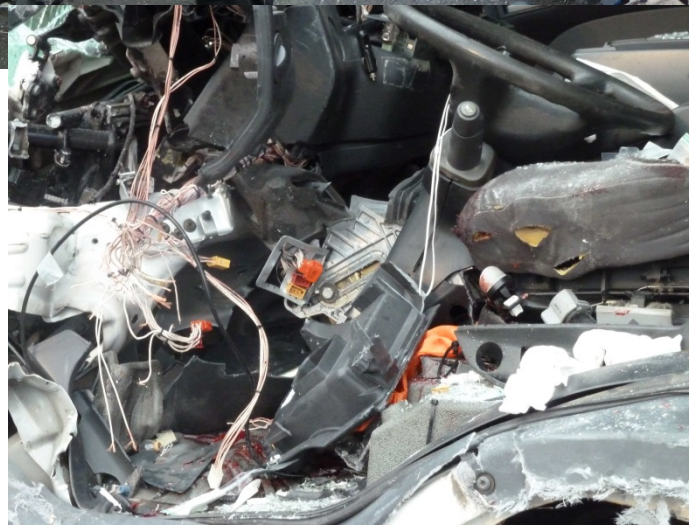
LKW fährt auf LKW A 2



Vier Tote auf der A2 an einem Tag

Gütersloh (WB/wow). Innerhalb von zehn Stunden sind am Freitag auf der A2 im Raum Gütersloh vier Menschen gestorben.

Gegen 8 Uhr gab es den zweiten tödlichen Unfall zwischen dem Kreuz Bielefeld und Gütersloh in Fahrtrichtung Dortmund. Ein 50-jähriger Lkw-Fahrer aus Hamburg kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei fuhr er mit der linken Fahrzeugfront auf das Heck des vor ihm in Schrittgeschwindigkeit fahrenden Lasters. Er ist dann verstorben. Die Polizei: »Nach ersten Erkenntnissen des Notarztes hatte der Mann wohl einen Herzinfarkt erlitten.«



Wenn Hobbygärtner Bäume fällen



Brand Huberstrasse (Flüchtlingswohnung)

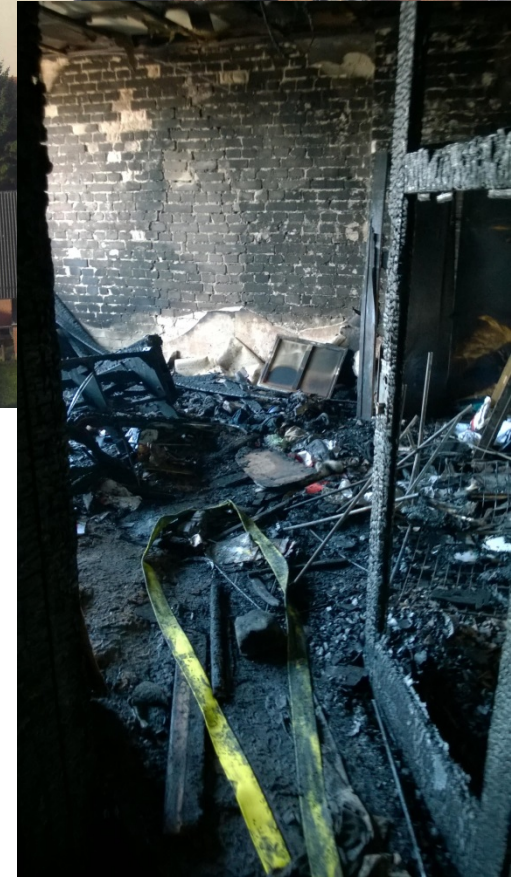
Bielefeld
Feuerwehramt



Feuer in Notunterkunft

■ Bielefeld (buck). Bei einem Brand in einer Flüchtlingswohnung in Bielefeld sind am Morgen acht Menschen verletzt worden – drei davon schwer. Einer der Bewohner hatte das Feuer gelegt – ein fremdenfeindlicher Hintergrund konnte damit ausgeschlossen werden. Die Polizei nahm den Brandstifter wenig später fest und verhörte ihn. Das Motiv konnte allerdings bis zum späten Abend nicht geklärt werden. Menschen aus 16 Nationen, zum Beispiel aus Ghana, Nigeria, Syrien oder Pakistan, sind in der städtischen Einrichtung untergebracht. Die Brandwohnung ist durch das Feuer komplett zerstört worden.

➤ Lokales



Prozentuale Entwicklung der Einsatzzahlen im RD

Bielefeld
Feuerwehramt

